



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Bericht zur EU-Regionalförderung 2021 bis 2027

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung schriftlich und mündlich zu berichten, wie das EU-Regionalförderprogramm in Bayern konkret ausgestaltet sein wird. Hierfür soll dem Ausschuss im Detail darüber Auskunft gegeben werden, welche Richtlinien die Staatsregierung in den drei jeweiligen festgelegten Zielen (Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung) umsetzen will und wie viele Fördermittel für die jeweiligen Ziele voraussichtlich zur Verfügung stehen.

Begründung:

Bereits im März 2020 war im Kabinettsbericht der Staatsregierung zu lesen, dass die Eckpunkte der künftigen EU-Regionalförderung beschlossen wurden, entsprechend den EU-Vorgaben. Weiterhin wurde in dem Ministerratsbericht bekannt gegeben, dass mit der Europäischen Kommission ein konkretes Förderprogramm ausgehandelt wird. Da das Jahr bereits weit fortgeschritten ist und die entsprechende neue EFRE-Förderperiode (EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) im kommenden Jahr beginnt, drängt die Zeit, den Ausschuss über die neuen Richtlinien zu informieren.